

Potsdam, 05.10.2017

Pressemitteilung

Woidke umwirbt Großbritannien als Handelspartner – Botschaftsempfang in London mit knapp 900 Gästen

Ministerpräsident Dietmar Woidke hat das Interesse Brandenburgs an vertieften politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen mit Großbritannien bekräftigt. Am zweiten Tag der Landespräsentation anlässlich des Tags der Deutschen Einheit sagte Woidke in London im Hinblick auch auf den bevorstehenden Brexit: „Brandenburg will ein starker und enger Partner von Großbritannien bleiben.“

Woidke betonte weiter: „Großbritannien ist einer unserer wichtigsten Handelspartner. Deshalb ist es wichtig, unsere Zusammenarbeit fortzusetzen und zu vertiefen.“ In diesem Zusammenhang schrieb Woidke dem **Jugendaustausch** eine besondere Bedeutung zu und sprach sich für eine Ausweitung des ERASMUS-Programms der EU aus.

Die umfangreiche Präsentation Brandenburgs in London vom 4. - 6. Oktober steht unter dem Motto 'Brandenburg meets Britain'. Daran nehmen auch weitere Mitglieder der Landesregierung und Abgeordnete des Landtages teil. Eine **Unternehmerdelegation** reiste ebenfalls nach London. Die Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB) will neue wirtschaftliche Kontakte schließen und bestehende vertiefen. Laut WFBB unterhalten 154 Unternehmen im Land Brandenburg Geschäftsbeziehungen mit Großbritannien.

Am heutigen Donnerstag messen die Jugendlichen, die beim gestrigen Straßenfußball-Turnier für Toleranz mitspielten, und Schüler der Deutschen Schule in Richmond beim Rudern ihre Kräfte. Auch der Potsdamer Ruder-Olympiasieger **Hans Gruhne** startet. Mit dabei ist ebenfalls Finanzminister **Christian Görke**.

Am Nachmittag treffen Woidke und der Bevollmächtigte des Landes beim Bund und Beauftragte für Internationale Beziehungen, Staatssekretär **Martin Gorholt**, mit Auszubildenden des Oberstufenzentrums II des Landkreises Spree-Neiße zusammen. Die Cottbuser OSTZ-Schüler präsentieren der Brandenburger Delegation unter dem Titel „Tea Time Talk“ Projektarbeiten, die während eines dreiwöchigen Aufenthalts am European College for Business und Management in London entstanden sind. Die Zusammenarbeit der Schulen in Cottbus und London ist durch das EU-Austausch-Programm ERASMUS gefördert worden. Die beiden Schulen arbeiten schon seit Jahren zusammen.

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de



**BRANDENBURG
JUST MY CUP OF TEA!**

“Brandenburg meets Britain”

Im Anschluss eröffnet Woidke eine Wanderausstellung über die Parks, die Fürst Pückler in Potsdam-Babelsberg und Cottbus-Branitz nach englischem Vorbild gestaltet hat. Daran nimmt auch Kulturministerin **Martina Münch** teil. Die gemeinsam von der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz und der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg entwickelte Schau gewährt Einblicke in das Leben und die Gartenschöpfungen Pücklers.

Abends findet der **Empfang des deutschen Botschafters Peter Ammon und des Ministerpräsidenten** zum Tag der Deutschen Einheit in der Botschaft statt. Knapp 900 Gäste aus allen Bereichen der deutsch-britischen Kooperation werden erwartet.

Zu den weiteren Höhepunkten des London-Programms zählen neben zahlreichen Fachgesprächen auch die **Präsentation der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH**, das **Film-Live-Konzert des Deutschen Filmorchesters Babelsberg** und der **Branchentreff Medien** (alles 6. Oktober). Die Musiker begleiten den 1924 entstandenen Stummfilmklassiker „Der letzte Mann“ von F.W. Murnau.

Auf der Website <http://www.brandenburg-meets-britain.de> ist unter anderem das Veranstaltungsprogramm und der Hinweis auf die Sponsoren und Partner zu finden. Die Seiten werden laufend aktualisiert.